



Medienmitteilung

Datum: 09.01.2024

Ausgabe der neuesten Sondermünze: Die Bimetallmünze «Rhonegletscher» ist die dritte der Trilogie «Schweizer Gletscher»

Am 11. Januar 2024 lanciert die Eidgenössische Münzstätte Swissmint mit der neuen Bimetallmünze «Rhonegletscher» die dritte der Trilogie zum Thema «Schweizer Gletscher». Die erste Sondermünze im Jahr 2024 würdigt den über 10 km langen Talgletscher als ein wichtiges Wahrzeichen des Goms und der Schweiz.

Unter dem Namen «Eidgenössische Sondermünzen» produziert Swissmint exklusive und limitierte Sammlermünzen. Der Rhonegletscher – teilweise auch Rottengletscher genannt – ist ein Talgletscher im Quellgebiet der Rhone, im äussersten Nordosten des Kantons Wallis und ein wichtiges Wahrzeichen des Goms und der Schweiz. Er erstreckt sich über etwa 10 Kilometer und bildet den Ursprung der Rhone. Der Gletscher weist eine durchschnittliche Breite von ungefähr zwei Kilometer auf und bedeckt eine Fläche von ungefähr 17 km². Der Rhonegletscher war vor allem im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts aufgrund seiner damals noch weit ins Tal bei Gletsch hinunter reichenden Zunge eine grosse Touristenattraktion. In den letzten Jahrzehnten hat der Gletscher aufgrund des Klimawandels erheblich an Masse verloren. Grosse Gletscherspalten und Eishöhlen prägen seine Oberfläche. Auch heute noch können Touristen den Rhonegletscher von der Belvedere-Plattform aus besichtigen. Massnahmen zur Erhaltung und Forschung werden unternommen, um die Auswirkungen des Klimawandels auf den Rhonegletscher zu verstehen und ihn zu schützen. Momentan wird davon ausgegangen, dass er bis ins Jahr 2100 beinahe vollständig verschwunden sein wird. Mit der Sondermünze «Rhonegletscher» wird die Schönheit dieses Naturphänomens verewigt.

Die Sondermünzen prägen Geschichten und Erinnerungen unseres Landes

Die 15 g schwere, aus Alu-Bronze und Kupfer-Nickel hergestellte, Sondermünze «Rhonegletscher» besticht durch eine beeindruckende Detailgenauigkeit auf der Bildseite, auf der ein Teil des Rhonegletschers zu sehen ist. Auf der Wertseite ist der Nominalwert von CHF 10 abgebildet. Die Bimetallmünze kommt in der Qualität «Polierte Platte», mit Künstlerzertifikat und in unzirkulierter Qualität auf den Markt. Zudem ist die Sondermünze Teil der Jahresmünzsätze 2024, sowohl in Stempelglanzqualität und «Polierter Platte». Auch diese werden ab dem 11. Januar verfügbar sein.

Jede dieser Sondermünzen ist ein Kleinstkunstwerk

Die Eidgenössische Münzstätte Swissmint prägt im Auftrag der Schweizerischen Eidgenossenschaft den Schweizer Franken. Seit 1855 entsteht dieser im Herzen der Schweiz und seit 1906 im beliebten Kirchenfeldquartier in Bern. Seit 1936 prägt die Swissmint zudem Sondermünzen zur Erinnerung an bedeutende historische und kulturelle Ereignisse oder zu Ehren grosser Persönlichkeiten. Jede dieser Sondermünzen ist ein Kleinstkunstwerk – in künstlerisch und handwerklich einzigartiger Tradition.

Eidgenössische Münzstätte Swissmint

Die Eidgenössische Münzstätte Swissmint prägt die Schweizer Umlaufmünzen für den täglichen Zahlungsverkehr. Für den numismatischen Markt gibt Swissmint regelmässig Zirkulations- und Sondermünzen in besonderer Qualität heraus. Die Sondermünzen in Bimetall, Silber, Gold sind mit einem offiziellen, staatlich garantierten Nennwert versehen und werden in unterschiedlichen Qualitäten geprägt.

Für Rückfragen:

media@swissmint.ch